

## Presseinformation

9. März 2011

### Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

#### Vom NÖ Landhaus bis zum Stadtmuseum Traiskirchen

Im Foyer des Hauses 1a im NÖ Landhaus in St. Pölten eröffnet Landesrat Mag. Johann Heuras morgen, Donnerstag, 10. März, um 18 Uhr eine Ausstellung mit Plastiken von Hans Freilinger. Der Doyen der Kremser Künstlerszene wurde 1925 in St. Martin im Innkreis in Oberösterreich geboren, begann 1940 mit der Bildhauerei, beendete 1960 sein Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, übersiedelte 1961 nach Niederösterreich, lebt seit 1964 in Krems und gründete hier 1967 die Galerie am Hohen Markt. Ausstellungsdauer: bis 31. März, täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/9005-16269.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 10. März, wird um 19 Uhr in der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling die Ausstellung „Mondi della Vita“ von Wilma Gerstl eröffnet. Zu sehen sind die Ölbilder bis 17. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kultur-Hotline Mödling unter 0664/152 52 10.

Am Donnerstag, 10. März, beginnt auch im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau das „Frühlingserwachen im Schlössl“; eröffnet wird um 19.30 Uhr. Die Ausstellung mit österlichem Kunsthandwerk, Keramik, Handarbeiten etc. hat bis 13. März geöffnet: am Freitag, 11. März, von 15 bis 18.30 Uhr, am Samstag, 12. März, von 14 bis 18 Uhr (inklusive Lesung von Herbert Nemeč aus „gsched redn“ ab 15 Uhr) sowie am Sonntag, 13. März, von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Die NÖART-Ausstellung „Betrachtung einer Leidenschaft“ mit Arbeiten von Helga Cmelka, Babsi Daum, Regina Hadraba, Eva Hradil, Astrid Kitzler, Johanna Klement, Henriette Leinfellner, Larissa Leverenz, Desislava Unger und Flora Zimmerer macht ab Freitag, 11. März, im Schloss St. Peter in der Au Station; eröffnet wird um 19 Uhr durch Landesrat Mag. Johann Heuras. Gezeigt werden die druckgraphischen Arbeiten bis 27. März; Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr sowie wochentags auf Anfrage. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und <http://www.noeart.at/>.

### Presseinformation

Von Freitag, 11., bis Sonntag, 13. März, lädt Blumen Bradac in Guntersdorf jeweils von 10 bis 19 Uhr zu einer Frühlings- und Osterausstellung mit Keramik von Tiziano Design, Floristik, Wohnaccessoires und österlichen Geschenkideen; danach hat die Schau bis Ostern während der Geschäftszeiten geöffnet. Nähere Informationen bei Blumen Bradac unter 02951/2232, e-mail [blumen@bradac.at](mailto:blumen@bradac.at) und <http://www.bradac.at/>.

Grafiken, Bronzen und Zeichnungen des Malers und Bildhauers Alfred Hrdlicka präsentiert die Ausstellung „Alfred Hrdlicka 1928 - 2009“ von Samstag, 12. März, bis Montag, 25. April, in der Galerie Untergrub in Hollabrunn. Nähere Informationen unter 02954/2514.

Im Stadtmuseum Klosterneuburg zeigt die 1967 in Wien geborene und in Klosterneuburg lebende Künstlerin Claudia Mayrhofer von Samstag, 12. März, bis Montag, 25. April, eine Auswahl ihrer Werke. Stilistisch zeigen ihre Gemälde und Grafiken eine Mischung zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit, häufig kombiniert sie dabei eine freie Malweise mit der Darstellung konkreter Inhalte. Am Samstag, 2. April, wird die Künstlerin ab 15 Uhr persönlich durch ihre Ausstellung führen; Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail [stadtmuseum@klosterneuburg.at](mailto:stadtmuseum@klosterneuburg.at) und [www.klosterneuburg.at/stadtmuseum](http://www.klosterneuburg.at/stadtmuseum).

Die Vernissage einer neuen Ausstellung hat auch die Galerie Guger in Scheibbs/Neustift für Samstag, 12. März, ab 19.30 Uhr angekündigt. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 14 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Galerie Guger unter 07482/434 36 und 0664/134 36 01, e-mail [galerie@guger.at](mailto:galerie@guger.at) und <http://galerie.guger.at/>.

Noch bevor im IDEA Haus in Schrems am 25. März die diesjährige Jahresausstellung „Christus Heute“ ihre Pforten öffnet, gibt es ab Samstag, 12. März, bereits den „Frühling im IDEA Haus“ mit Geschenk- und Wohnideen, aktuellen Modeaccessoires und -schmuckdesigns, Design- und Kunstkollektionen von Heide und Makis Warlamis sowie Webwerken von Katharina Mauerer und Christina Schmid (bis 28. Mai). Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim IDEA Haus Schrems unter 02853/771 04-0, e-mail [office@idea-design.at](mailto:office@idea-design.at) und <http://www.idea-design.at/>.

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird am Mittwoch, 16.

### Presseinformation

März, um 18 Uhr die Ausstellung „natur.struktur“ von Evelin Klein eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten der 1944 in Wien geborenen und in Niederösterreich und Wien lebenden Künstlerin bis 6. April; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und [www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a\\_m\\_ausstellungsbruecke.html](http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html).

Mit „Bildschöne Wachau - Weltkulturerbe in Bildern vom Biedermeier bis zur Moderne“ startet das Benediktinerstift Göttweig heuer eine Serie von jährlich wechselnden Sonderausstellungen in den historischen Prunkräumen des Stiftes. Die Eröffnung wird am Freitag, 18. März, um 16 Uhr von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vorgenommen. Die Schau in Kooperation mit dem Landesmuseum Niederösterreich und dem Leopold Museum in Wien zeigt anhand von rund 90 Gemälden und Aquarellen den Reiz und die Schönheit dieser Landschaft, die zu allen Zeiten Künstler zu herausragenden Werken inspiriert hat. Vertreten sind u. a. Jakob und Rudolf Alt, Thomas Ender, Josef Schwemminger, Emil Jakob Schindler, Robert Russ, Tina Blau, Marie Egner, Eduard Zetsche, Maximilian Suppantschitsch, Johann Nepomuk Geller, Anton Hans Karlinsky, Josef Kinzel, Karl Vikas, Siegfried Stoitzner, Anton Faistauer, Josef Dobrowsky, Leopold Hauer, Carl Unger und Erich Giese. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (von Juni bis September 9 bis 18 Uhr). Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail [tourismus@stiftgoettweig.at](mailto:tourismus@stiftgoettweig.at) und <http://www.stiftgoettweig.at/>.

„Die St. Pöltner Straßenbahn“ steht aus Anlass ihres 100. Geburtstages in der „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten im Zentrum einer Ausstellung, die am Freitag, 18. März, um 11 Uhr eröffnet wird. Der Kurator der Schau, Prof. Harald Marincig, wird dabei auch sein gleichnamiges Buch samt Jubiläums-Videoproduktion vorstellen; am Montag, 4. April, gibt es zusätzlich ab 18 Uhr bei freiem Eintritt einen Vortrag im Gemeinderats-Sitzungssaal. Ausstellungsdauer: bis 29. April; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thomas Pulle, e-mail [thomas.pulle@st-poelten.gv.at](mailto:thomas.pulle@st-poelten.gv.at), <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/> und <http://www.st-poelten.gv.at/>.

„Perception“ nennt sich die nächste Ausstellung in der Galerie des Kunstvereins Baden, Die Schau, die am Freitag, 18. März, um 18.30 Uhr eröffnet wird, umfasst „Wall Hangings“ in Form flächig gezeichneter, formal reduzierter Zeichnungen von

### Presseinformation

Doris Fend, Lichtbilder mit Leuchtdioden und -balken von Ruth Schnell sowie Arbeiten von Ingo Springenschmid. Ausstellungsdauer: bis 1. Mai; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail [c.koenig@a4-team.com](mailto:c.koenig@a4-team.com) und <http://www.kunstvereinbaden.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 18. März, öffnet das Wilhelmsburger Geschirr-Museum mit seinen zwei Hauptsammlungen über das Lilien-Porzellan bzw. das Wilhelmsburger Steingut nach der Winterpause wieder seine Pforten. Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 16 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/533 72 20 und <http://www.geschirrmuseum.at/>.

Im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten eröffnet Landesrat Mag. Johann Heuras am Samstag, 19. März, um 16 Uhr die Sonderausstellung „Kraut & Rüben. Menschen und ihre Kulturpflanzen“. Die Schau vermittelt Hintergründe zu rund 100 Kulturpflanzen, zeigt botanische Besonderheiten bzw. kulturgeschichtliche Zusammenhänge und präsentiert Aspekte wie wirtschaftliche Bedeutung, Sortenvielfalt, Pflanzenzüchtung und Gentechnik. Am Donnerstag, 17. März, gibt es dazu ab 11 Uhr eine Pressepreview. Ausstellungsdauer: bis 12. Februar 2012; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail [info@landesmuseum.net](mailto:info@landesmuseum.net) und <http://www.landesmuseum.net/>.

„Ich traue meinen Augen nicht“ heißt die nächste Ausstellung im Karikaturmuseum Krems, die aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Hauses einen Streifzug durch 400 Jahre Karikatur und Bildsatire unternimmt. Kuratiert vom Kunsthistoriker Werner Hofmann und bestückt mit Werken aus der Sammlung Werner Nekes, werden in der Schau anhand von rund 200 Objekten allgemeine Themenbereiche der Karikatur sowie wesentliche Aspekte der Bildsatire vorgestellt. Eröffnet wird am Samstag, 19. März, um 11 Uhr; ab 15 Uhr gibt es dazu auch einen Vortrag bei freiem Eintritt in der Kunsthalle Krems (Reservierungen unter 02732/90 80 10-177). Ausstellungsdauer: bis 18. September; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail [office@karikaturmuseum.at](mailto:office@karikaturmuseum.at) und <http://www.karikaturmuseum.at/>.

Im Haus der Kunst in Baden erinnert von Samstag, 19. März, bis Sonntag, 3. April, die Ausstellung „In memoriam“ mit Farbbildern aus dem Leben des verstorbenen Badener Künstlers an Franz Thamer. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail [kultur@baden.gv.at](mailto:kultur@baden.gv.at) und

## Presseinformation

<http://www.baden-bei-wien.at/>.

Am Samstag, 19. März, findet auch ab 15 Uhr im Schloss-Keller Königstetten der diesjährige „Königstetter Weinfrühling“ statt. Dabei präsentieren auch die beiden Königstetter Künstler Robert Müller und Margarethe Heures ihre bildnerischen Werke. Nähere Informationen beim Tullnerfelder Kulturverein unter 02273/7475 bzw. 0699/11 72 32 48, e-mail [mvm@mvmfranzmuellner.at](mailto:mvm@mvmfranzmuellner.at) und <http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/>.

Das Atelier KreArtiv in Mödling lädt am Samstag, 19. März, von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 20. März, von 14 bis 19 Uhr zum „Frühlingserwachen im Atelier“. Nähere Informationen bei der Kultur-Hotline Mödling unter 0664/152 52 10.

Der Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs vereint am Samstag, 19. März, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. März, von 8.30 bis 18 Uhr österreichische und ungarische Handwerkskunst zu einer bunten Frühlingskomposition mit geschnitzten Kunstwerken, Keramik, Aquarell- und Acrylbildern, Modeschmuck und Handarbeiten sowie einem speziellen Ostersortiment. Am Neuhofner Ostermarkt gibt es zudem ein spezielles Kinderprogramm. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/527 00-40, e-mail [office@ostarrichi-kulturhof.at](mailto:office@ostarrichi-kulturhof.at) und <http://www.ostarrichi-kulturhof.at/>.

Zu einem „Frühlingsfest“ lädt das Art Brut Center Gugging am Sonntag, 20. März, von 10 bis 17 Uhr. Neben Kinderworkshops und Installationen im Freien für Groß und Klein gibt es dabei anlässlich der Finissage der beiden Ausstellungen „judith & shields!“ und „sava.! sekulic“ unter dem Titel „Directors Cut“ ab 11, 13 und 15 Uhr Führungen mit Johann Freilacher und Nina Katschnig. Eintritt, Führungen und das Kinderprogramm sind kostenlos; nähere Informationen unter 0676/841 18 12 00, e-mail [museum@gugging.org](mailto:museum@gugging.org) und <http://www.gugging.org/>.

Ebenfalls am Sonntag, 20. März, veranstaltet der Wienerwald-Verein Die Künstler von 10 bis 20 Uhr in der Glashalle Gablitz einen „Tag der Menschlichkeit“ mit einer Ausstellung, Livemusik, der Präsentation von Otto Novaceks „Kein Kochbuch“, einer Performance von Musikern rund um den Purkersdorfer Rudi Biber etc. Alle Einnahmen kommen Flüchtlingsprojekten zugute; nähere Informationen unter 0676/518 31 71, Georg Ragyoczy, und e-mail [gr@tplus.at](mailto:gr@tplus.at).

Schließlich sind im Stadtmuseum Traiskirchen noch bis 26. Juni unter dem Titel „Blumen und Landschaften“ Aquarelle von Helga Kratochvil-Starka, chinesische



## Presseinformation

Tusch-Malerei von Walter Lach sowie 3-D-Naturblumen-Einschlüsse von Wolfgang Horner zu sehen. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 8.30 bis 12.30 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail [reinhard.goetz@inode.at](mailto:reinhard.goetz@inode.at) und <http://www.traiskirchen.gv.at/>.